

Gesundheitskompetenz

FutURe Health Talk 2025

Lisa Gugglberger, Gesundheit Österreich GmbH

Wien, 10.4.2025

Überblick

```
graph LR; A[Was ist Gesundheitskompetenz?] --> B[Wie steht es um die Gesundheitskompetenz der Österreicher:innen?]; B --> C[Wie kann man Gesundheitskompetenz steigern?];
```

Was ist
Gesundheitskompetenz?

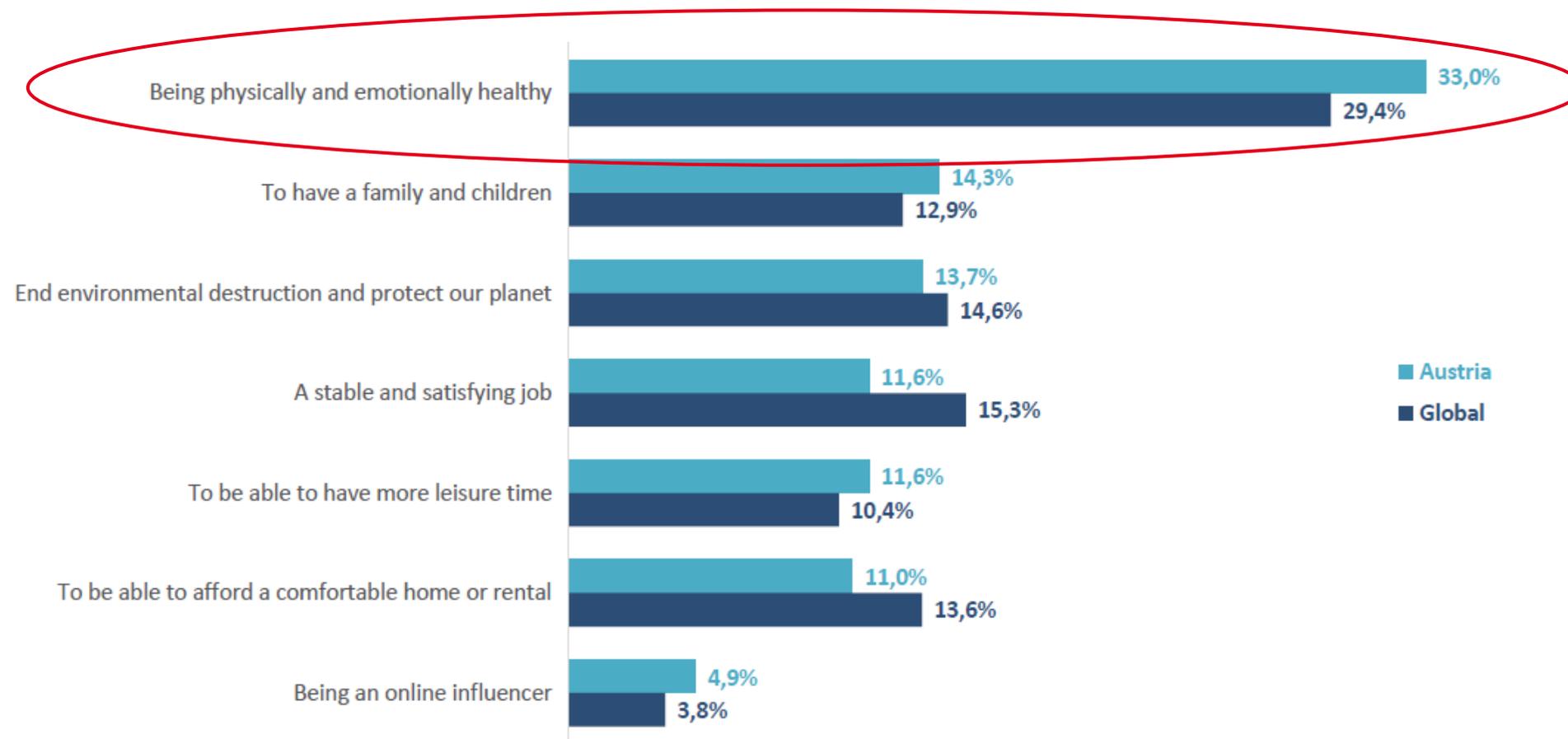
Wie steht es um die
Gesundheitskompetenz
der Österreicher:innen?

Wie kann man
Gesundheitskompetenz
steigern?

International Research on the Health Status of Europeans



Zentraler Wunsch der Gen Z und Millennials:



Was ist Gesundheitskompetenz?

GK verweist auf das **Ausmaß, in dem Menschen in der Lage sind,**

-  auf Informationen über Gesundheit und Krankheit **zuzugreifen**, diese zu **verstehen, zu beurteilen** (z.B. hinsichtlich ihrer Vertrauenswürdigkeit und Relevanz) und für gesundheitsrelevante Entscheidungen zu **nutzen**,
-  mit Angehörigen der Gesundheitsberufe über ihre gesundheitlichen Anliegen zu **sprechen**, um aus diesen Gesprächen gut informiert und beraten hervorzugehen (z.B. über erforderliche Maßnahmen und mögliche Ergebnisse), und
-  sich im Gesundheitssystem **zurechtzufinden** und Gesundheitsdienste und –angebote (persönlich und/oder online) in Anspruch zu nehmen,

um ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu stärken, Krankheiten und Gesundheitsprobleme zu vermeiden, mit Gesundheitsproblemen und Krankheit angemessen umzugehen, Entscheidungen für andere zu treffen (z.B. für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige) und andere in diesen Belangen zu unterstützen.

Was ist Gesundheitskompetenz?

Gesundheitskompetenz entsteht im Verhältnis zwischen Person **UND** Umwelt.



Österreichische Gesundheitskompetenz–Befragung 2020 (HLS19–AT)



Auftrag: BGA; Finanzierung: BGA und DVSV



März bis Mai 2020



2.967 Befragte ab 18 Jahren, in Privathaushalten,
mit ausreichenden Deutschkenntnissen



telefonische Interviews (CATI)

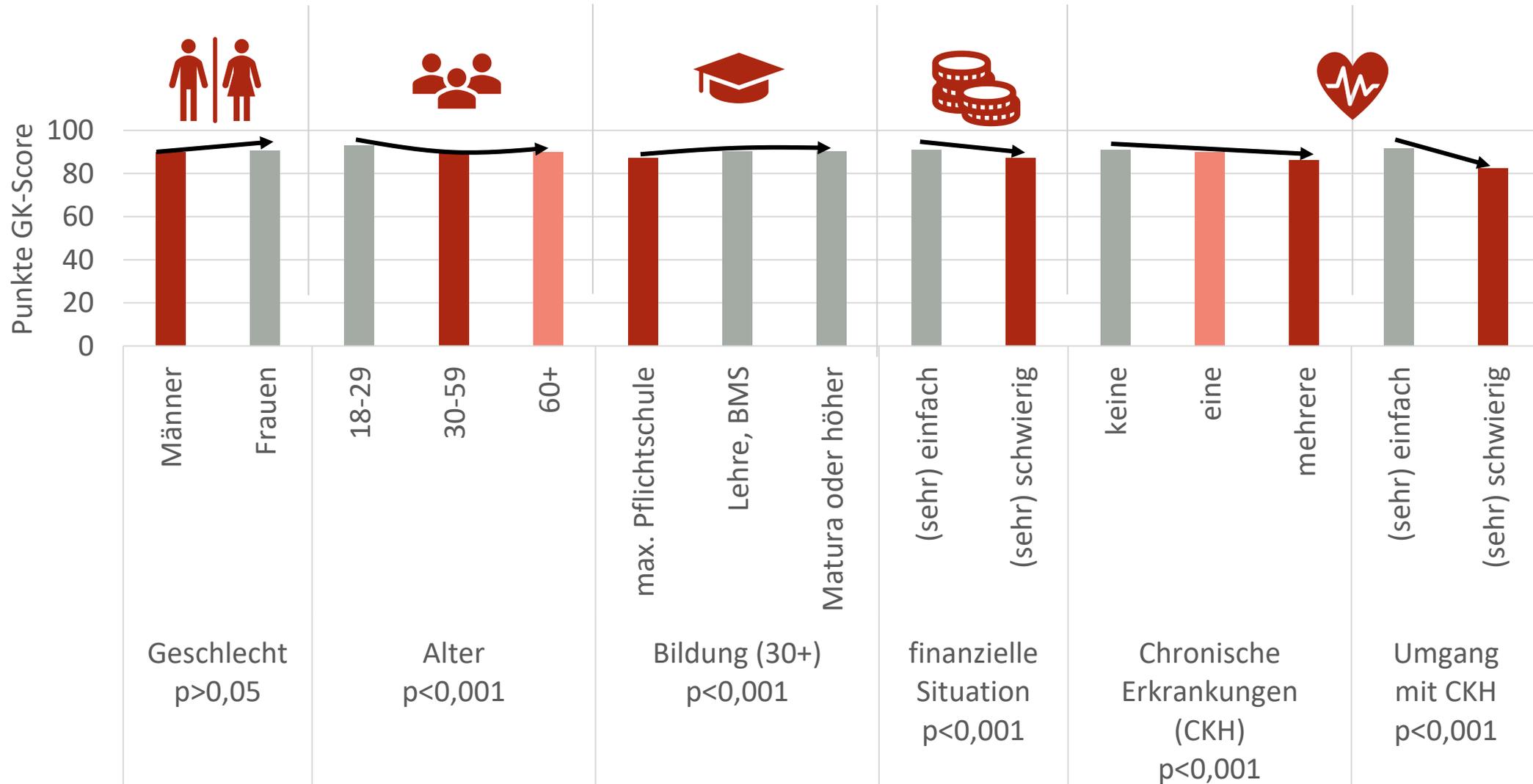


Zufallsstichprobe, quotiert und gewichtet nach
Bundesland, Urbanisierungsgrad, Geschlecht,
Altersgruppen und formaler Bildung

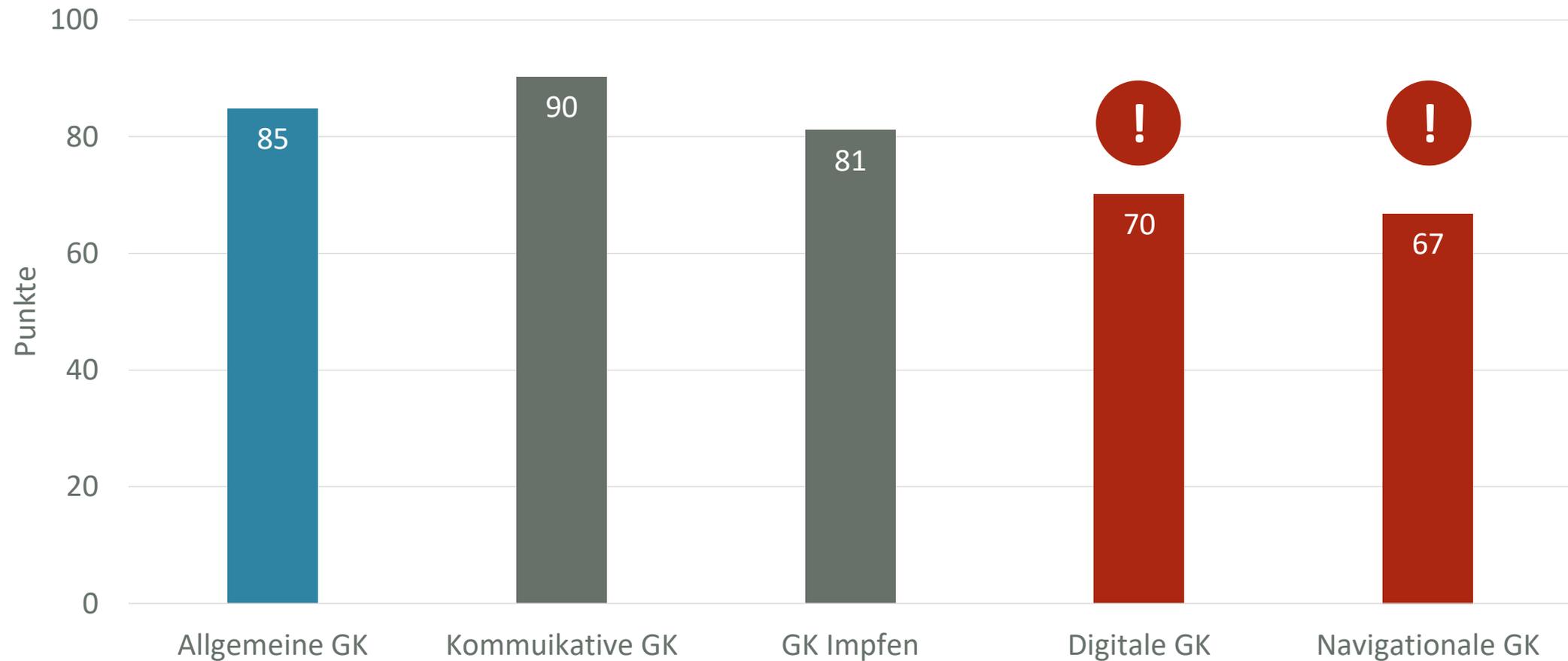


Instrumente: HLS₁₉–NAV und HLS₁₉–DIGI, (s. <https://m-pohl.net/Factsheets>); **Selbsteinschätzung**

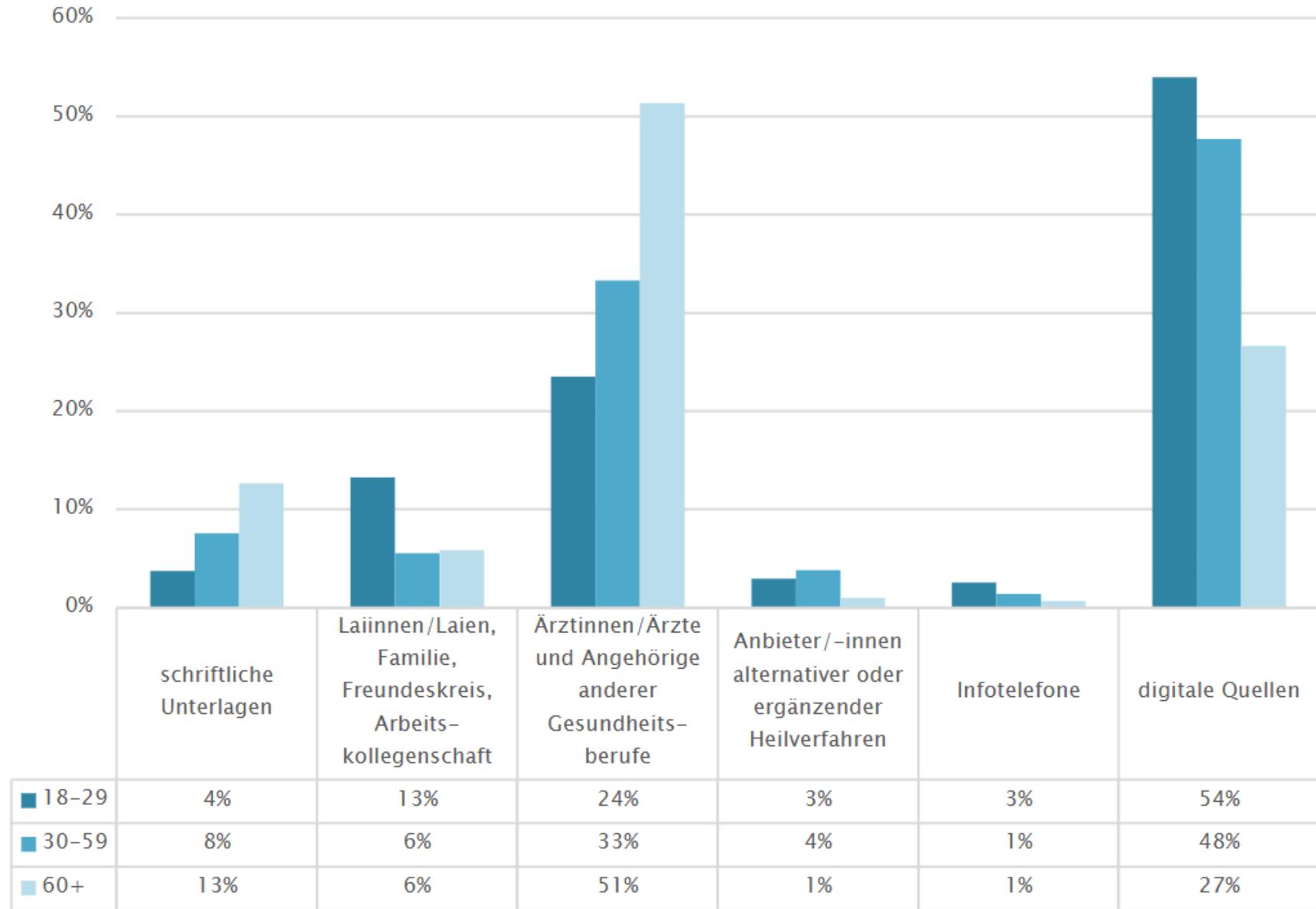
Bevölkerungsgruppen mit geringerer allgemeiner GK



Vergleich generelle Gesundheitskompetenz (GK) mit Navigationskompetenz und digitaler GK (Scores, 0–100, höher=besser)



Informationsquellen



Quelle: Gesundheit Österreich GmbH - HLS₁₉-AT 2020, Darstellung und Berechnung: GÖG

Wie kann Gesundheitskompetenz entwickelt werden?

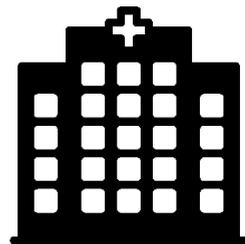
Gute medial vermittelte Gesundheitsinformationen

Formulare, Broschüren, Videos, Websites, Apps ...



Bürger- und Patientenempowerment

Stärkung des Selbstmanagements, Patientenrechte



Gute Gespräche im Gesundheitssystem

Individuelle Profi-Patient:innengespräche, Beratungsgespräche



Leicht navigierbares Gesundheitssystem

klare und übersichtliche Behandlungspfade und Anlaufstellen, integrierte und vernetzte Angebote...

→ Unterstützt und umgesetzt in „gesundheitskompetenten Organisationen“

„Gute Gesundheitsinformation“ (GGI) – universell anwendbare Kriterien



evidenzbasiert



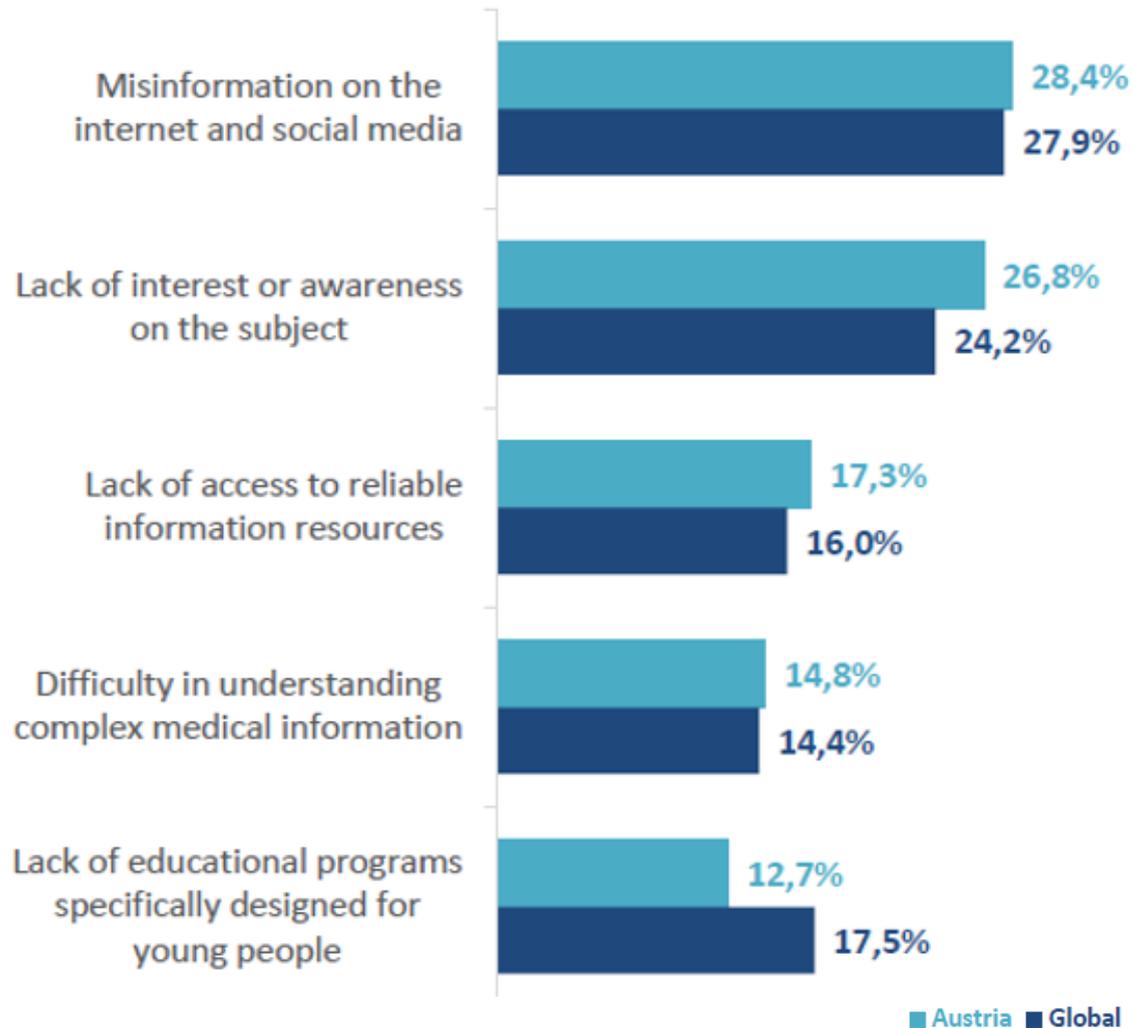
**unabhängig, transparent
und ausgewogen**



**zielgruppenorientiert und
verständlich**

GGI-Tools der ÖPGK: siehe [Gute Gesundheitsinformation Österreich – ÖPGK \(oepgk.at\)](https://www.oepgk.at)

Hindernisse beim Zugang zu zuverlässigen Gesundheitsinformationen für junge Menschen



→ Falschinformationen im Internet und Sozialen Medien

→ (fehlendes Interesse oder Bewusstsein)

→ fehlender Zugang zu zuverlässigen Informationsquellen

→ Schwierigkeit, komplexe medizinische Informationen zu verstehen

→ Fehlen von Bildungsprogrammen speziell für junge Menschen

Herausforderungen – Gesundheitskompetenz & Gute Gesundheitsinformation

- immer stärker steigende Anzahl von Gesundheitsinformationen im Internet
 - Fehl- und Falschinformationen im Gesundheitsbereich („Infodemie“)
 - fehlendes Vertrauen in Wissenschaft und Behörden
- Individuen brauchen Unterstützung zu den Guten Gesundheitsinformationen zu kommen
- Alle Politikbereiche gefragt: Gesundheit, Bildung, Medien, Wirtschaft,...

Gute Gesundheitsinformation: Linkliste und Zertifizierung



- + [diabinfo.de](#)

- + [Faktenboxen Hardingcenter](#)

- + [Gesund informiert](#)

- + [Gesundheit.gv.at](#)

- + [Gesundheitsinformation.de](#)

- + [Gute.Gesundheit](#)

- + [IGeL-Monitor](#)

- + [Krebsinformationsdienst](#)

- + [Leitlinienprogramm Onkologie](#)

- + [Medizin transparent](#)

- + [Psychnet](#)

- + [Rund ums Impfen](#)

- + [Stiftung Gesundheitswissen](#)

<https://oepgk.at/schwerpunkte/gute-gesundheitsinformation-oesterreich/linkliste/>



[CHECKLISTE](#)

VERLÄSSLICHE LINKS

- ✓ Die Gesundheitsinformation ist **frei von Werbung**. ∨

- ✓ Ich fühle mich **ausgewogen informiert** (die Gesundheitsinformation beschreibt z.B. Vor- und Nachteile, mehrere Möglichkeiten zur Behandlung, ...). ∨

- ✓ **Fachbegriffe werden sparsam verwendet** und ihre Bedeutung erklärt. ∨

- ✓ Die Gesundheitsinformation **stammt von einer unabhängigen Einrichtung**, die vermutlich kein Geld mit unserer Gesundheit verdient (z.B. keine Anbieter von Medikamenten oder Nahrungsergänzungsmitteln, ...). ∨

- ✓ Die Gesundheitsinformation gibt detailliert an, **welche Quellen hinter den genannten Aussagen stehen** (Literaturliste, Links zu Studien, ...). ∨

- ✓ Die Gesundheitsinformation gibt an, **wie gut oder schlecht** die behaupteten Sachverhalte **wissenschaftlich abgesichert** sind. ∨

- ✓ Es ist ersichtlich, **wann** die Gesundheitsinformation **erstellt oder aktualisiert** wurde. ∨

<https://www.infos-ohne-nebenwirkung.at/checkliste/>

Quellen

- Griebler, R.; Schütze, D.; Straßmayr, C.; Link, T.; Nowak, P. und die Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz-Messung der ÖPGK (2023): Gesundheitskompetenz: Österreich im europäischen Vergleich. Ergebnisse aus der HLS19-Befragung. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien
- Kwan B, Frankish J, Rootman I et al. (2006): The development and validation of measures of “health literacy” in different populations. UBC Institute of Health Promotion Research and University of Victoria Community Health Promotion Research
- Nutbeam D, Muscat DM. Health Promotion Glossary 2021. Health Promot Int. 2021 Dec 23;36(6):1578–1598. doi: 10.1093/heapro/daaa157. Erratum in: Health Promot Int. 2021 Dec 23;36(6):1811. doi: 10.1093/heapro/daab067. PMID: 33822939.
- ÖPGK (2020): Überblick über die 15 Qualitätskriterien für zielgruppenorientierte, evidenzbasierte Broschüren, Videos, Websites und Apps. Wien, Graz: BMSGPK, Frauengesundheitszentrum, ÖPGK, 4. Auflage.
- Parker, R. (2009): Measuring health literacy: What? So what? Now what. In *Measures of health literacy: workshop summary* (pp. 91–98). Washington, DC: National Academies Press.
- Sørensen K, Van den Broucke S, Fullam J, Doyle G, Pelikan J, Slonska Z, Brand H; (HLS-EU) Consortium Health Literacy Project European. Health literacy and public health: a systematic review and integration of definitions and models. BMC Public Health. 2012 Jan 25;12:80. doi: 10.1186/1471-2458-12-80.
- The HLS₁₉ Consortium of the WHO Action Network M-POHL (2021): International Report on the Methodology, Results, and Recommendations of the European Health Literacy Population Survey 2019–2021 (HLS19) of M-POHL. Austrian National Public Health Institute, Vienna
- WHO (1998): Health Promotion Glossary. World Health Organization, Geneva

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
